

Lübeck / Pforzheim

## Entscheidung für IDL.KONSIS

**[05.02.2020] Die Verwaltungen der Städte Lübeck und Pforzheim erstellen ihre konsolidierten Abschlüsse künftig mit der Software IDL.KONSIS.**

Mit den Städten Lübeck und Pforzheim hat die IDL-Unternehmensgruppe laut eigenen Angaben zwei weitere Kommunen für den Einsatz ihrer Konsolidierungssoftware IDL.KONSIS beim Kommunalen Gesamtabschluss (KGA) gewonnen. Die spezialisierte und nach IDW PS 880 zertifizierte Applikation lasse sich flexibel an individuelle Strukturen anpassen. Zudem profitieren die Anwender laut Hersteller von automatisierten Konsolidierungsfunktionen, einer integrierten Saldenabstimmung für Verbundbeziehungen und kontinuierlichen Plausibilitätskontrollen. Darüber hinaus würden alle Vorgänge durchgängig prüfungssicher dokumentiert und die Anwender bedienerfreundlich durch den Prozess der Abschlusserstellung geführt.

Der Einsatz von IDL.KONSIS erfolgt unabhängig von den jeweiligen Vorsystemen, teilt der Anbieter weiter mit. Bei der Hansestadt Lübeck ist das etwa das System MACH Finanzen, dessen Hersteller MACH AG und IDL eine langjährige Partnerschaft verbindet. Die Neukunden hätten sich neben IDL.KONSIS auch für die Nutzung des Excel-Add-Ins IDL.XLSLINK entschieden. Während die Stadt Lübeck ihren konsolidierten Abschluss 2020 erstmals mithilfe von IDL ermittelt, startet die Stadt Pforzheim derzeit die Einführung der Software.

„Kommunen sind heute hochkomplexe Wirtschaftsbetriebe und müssen auch als solche geführt werden. Das erfordert auch die notwendige Software für die betriebswirtschaftliche Steuerung, verbunden mit dem fachlichen Know-how eines spezialisierten Anbieters dahinter“, sagt Harald Frühwacht, Geschäftsführer bei der IDL-Unternehmensgruppe.

(ba)

Weitere Informationen zu den IDL-Lösungen

Stichwörter: Finanzwesen, IDL.KONSIS, Lübeck, Pforzheim